KURSWECHSEL
KULTUR

NETZWERK. RICHTUNG. INKLUSION.

Stuttgart, 14.10.2025

Pressemitteilung

Der Kurswechsel in der Kultur geht weiter

Im Programm „Kurswechsel Kultur – Netzwerk. Richtung. Inklusion.“ vernetzen sich Kultureinrichtungen in Baden-Württemberg, die Teilhabe für Menschen mit Behinderungen voranbringen wollen – nun startet die zweite Runde.

Hilfestellungen für Menschen mit Behinderungen gibt es in vielen Teilen des öffentlichen Lebens – so auch in vielen Kultureinrichtungen. Ebenso oft sind sie aber noch ausbaufähig, orientieren sich zu wenig an den tatsächlichen Bedarfen Betroffener, oder schaffen lediglich ein Publikumsangebot, aber keine echte Möglichkeit für Menschen mit Behinderungen, in Kunst und Kultur selbst mitzuwirken und aktiv mitzugestalten.

Dabei gibt es massive Anstrengungen und große Motivation in den Kultureinrichtungen, solche Zugänge zu schaffen. Viele Institutionen verfügen auch bereits über bestimmte Expertisen und Erfahrungen, die sie ebenso gern erweitern wie weitergeben würden.

Hier setzt das Programm **„Kurswechsel Kultur – Netzwerk. Richtung. Inklusion.“** an, das die **Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg** (LKJ) und das **Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg** (ZfKT) 2022 erstmals aufgelegt haben. Mit „Kurswechsel“ erhalten ausgewählte Kultureinrichtungen im Land die Möglichkeit, sich zu vernetzen, unter professioneller Begleitung Wissen über Inklusion zu erwerben, Ideen zu entwickeln und in regelmäßigen Treffen ihre Erfahrungen in der praktischen Umsetzung auszutauschen. Über eine Förderdauer von drei Jahren machen die Beteiligten sich so auf den Weg zu mehr Inklusion und Barrierefreiheit. Das Programm konnte 2025 erneut aufgelegt werden und startet nun mit neun geförderten Einrichtungen in die zweite Runde.

Die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Petra Olschowski sagt: „Es ist eine tolle Entwicklung, dass das erfolgreiche inklusive Förder- und Vernetzungsprogramm ‚Kurswechsel Kultur‘ in die zweite Runde starten kann und Inklusion in ganz unterschiedlichen künstlerischen Sparten weitergedacht wird. Die Bandbreite unserer teilnehmenden Einrichtungen bei ‚Kurswechsel Kultur‘ reicht vom Badischen Staatstheater Karlsruhe bis zur Stadtbücherei Esslingen, vom Archäologischen Landesmuseum Konstanz bis zum E-Werk in Freiburg. Hier wird die Vielfalt unserer Kulturlandschaft und das große Engagement für Kulturelle Teilhabe in Baden-Württemberg deutlich.“

Nora Welsch, die Beauftragte der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, sieht ein großes Potenzial im Bereich Inklusion: „Kulturschaffende suchen nach vielfältigen Perspektiven und neuen kreativen Darstellungsformen. Menschen mit Behinderungen eignen sich dafür ideal. Aufgrund einer Vielzahl von Barrieren im Alltag müssen sie ständig nach innovativen Lösungen suchen. Kreativität ist ihr täglich Brot.

Trotzdem kommen sie noch zu wenig im Kulturbereich vor. Menschen mit Behinderung sollen nicht nur im Publikum sitzen und rezipieren, sondern aktiv ihre Lebensrealitäten einbringen können: von der Teilhabe zur Teilgabe. Ich freue mich, dass „Kurswechsel Kultur“ diesen Prozess vorantreibt.“

Die folgenden neun Einrichtungen wurden von einer Fachjury zur Förderung ausgewählt:

- Archäologisches Landesmuseum Konstanz
- Badisches Staatstheater Karlsruhe
- E-Werk Freiburg
- Karlstorbahnhof Heidelberg
- Kunsthalle Mannheim
- Stadtbücherei Esslingen
- Theater Freiburg
- Theaterhaus Stuttgart
- Theater und Orchester Heidelberg

„Kurswechsel Kultur – Netzwerk. Richtung. Inklusion.“ läuft bis August 2028. Die Gesamtfördersumme, mit der in diesem Zeitraum Maßnahmen der Weiterbildung, Vernetzung und Umsetzung durch das ZfKT gefördert werden, beträgt rund 283.000 Euro.

Informationen zum Programm finden sich unter: www.lkjbw.de/inklusion.

Pressekontakt:
Anja Fuhrmann, Fon +49 711 95 80 28 16, fuhrmann@lkjbw.de
Dr. Paul Töbelmann, Fon +49 711 89 535 132, paul.toebelmann@kulturelle-teilhabe-bw.de

„Kurswechsel Kultur – Netzwerk. Richtung. Inklusion.“ ist ein Kooperationsprogramm des ZfKT und der LKJ Baden-Württemberg. Das ZfKT wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg finanziert.

EIN KOOPERATIONSPROGRAMM:

LANDESVEREINIGUNG KULTURELLE JUGENDBILDUNG BADEN-WÜRTTEMBERG e V

Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg

EINE EINRICHTUNG VON:

Baden-Württemberg Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst